



## Der Fischotter - eine Gefährdung für andere Arten?

Dienstag, 27. 02. 2018 - Europaschutzgebiet Südoststeirisches Hügelland



In Kooperation mit Fischotterprojekt Grenzmur - Einfluss des Fischotters auf Anhang II-Arten im ESG 15 (ELER Projekt)



**Veranstaltungstyp:** Vortrag

**Ziel:** Aufklärung über die Ökologie des Fischotters und seiner Auswirkung auf andere Arten

**Inhalt:** Der Fischotter ist von einer sehr seltenen Art zu einem Kulturfolger geworden. Er profitiert insbesondere von Teichen. Damit können auch künstlich überhöhte Otterdichten einhergehen. Hier stellt sich nun die Frage, wie sehr sich der Otter von gefährdeten und geschützten Arten ernährt und ob er für diese Arten eine Gefährdung darstellen könnte. Im Natura 2000 Gebiet Grenzmur wurde diese Frage untersucht. Sie ist von besonderer Bedeutung, weil der Otter eine ausgesprochene Konfliktart ist und konkrete Daten wie zum beschriebenen Themenkreis bislang meist fehlen.

**Termin:** Dienstag, 27. Februar 2018

**Zeit:** 17 Uhr

**Treffpunkt:** Gasthaus Pock, Hof bei Straden

**Preis:** Freie Teilnahme!

**Anmeldung erbeten bis eine Woche vor der Veranstaltung!**





**Referent:** Andreas Kranz

hat nach dem Studium der Forstwirtschaft an der BOKU Wien in der Zeit von 1990 bis 2003 als freier Mitarbeiter am Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft Forschung am Fischotter betrieben. Von 2000 bis 2012 war er Wildökologe der Steirischen Landesjägerschaft. Seit 2007 betreibt er ein Ingenieurbüro für Wildökologie und Naturschutz in Graz. Link zu einer relevanten Publikation: Klenke, R.A., Ring, I., Kranz, A., Jepsen, N., Rauschmayer, F., Henle K. [Eds., 2013] Human - Wildlife Conflicts in Europe. Fisheries and Fish-eating Vertebrates as a Model Case. Series: Environmental Science and Engineering, Subseries: Environmental Science. Springer Berlin Heidelberg. 347 p. 64 illus.

<http://www.springer.com/earth+sciences+and+geog...ok/978-3-540-34788-0>